

Stationäre Pflege

Informationsbrief für Interessenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne informieren wir Sie mit diesem Brief über unser allgemeines Leistungsangebot und die wesentlichen Inhalte unserer Leistungen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Unsere Grundlagen

Wir begegnen Menschen in einer Haltung, die sich an christlichen Werten orientiert. Mit unserer qualifizierten Arbeit begleiten wir unsere Kunden, um ihnen in jeder Situation ein Höchstmaß an Selbstbestimmung zu ermöglichen. Leitbild und Handlungsgrundsätze sind Richtschnur für unser Handeln.

Unsere Einrichtung und das Leistungsprofil

Das Johann-Benedikt-Bembé-Stift ist eine Einrichtung der Evangelischen Heimstiftung GmbH und ist dem Diakonischen Werk Württemberg angeschlossen.

Wir sind gemeinnützig tätig.

Unsere Einrichtung bietet stationäre Pflege und Kurzzeitpflege an.

Die Angebote unserer Einrichtung richten sich insbesondere an ältere Menschen, die Pflege und Betreuung benötigen. Ihnen wollen wir ein Zuhause geben. Wir berücksichtigen ihre Lebensgeschichte, pflegen und betreuen sie ganzheitlich.

Ein Prospekt unserer Einrichtung legen wir Ihnen bei.

Unsere Leistungen

Ihr Privatbereich

Die Zimmer haben in der Regel eine Größe von ca. 19 qm. Sie sind mit einem optisch ansprechenden Pflegebett, einem Nachttisch, einem großzügigen Kleiderschrank, einem Sideboard, einer Sitzecke und Garderobe möbliert. Außerdem verfügen Sie über ein eigenes seniorengerechtes Badezimmer, Telefonanschluss, Hausnotrufanlage, Fernsehanschluss und Decken- sowie Leselampe

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie Ihr Zimmer nach Ihren Wünschen mit persönlichen Gegenständen einrichten. Gerne beraten wir Sie hierzu.

Die Haltung von Kleintieren ist mit Zustimmung der Einrichtung möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Gemeinschaftsräume

Neben Ihrem Zimmer ist die barrierefreie Wohngruppe Ihr „Zuhause“. Im Wohn- Essbereich, als deren Mittelpunkt, findet eine tagesstrukturierende Betreuung statt.

Zur Begegnung und Teilhabe am Gemeinschaftsleben des Hauses stehen Ihnen zur Verfügung: eine Wohnküche, gemütliche Wohn- und Esszimmer mit großen Balkonen davor auf allen Stockwerken, zusätzlich zwei Dachterrassen in unseren beschützenden Wohngruppen Waldblick für Menschen mit Demenz im 3. Obergeschoss. Dort befinden sich auch ein Wohlfühlbad mit Badewanne sowie eine ansprechende Friseur Einrichtung.

Im Rahmen unseres Wohngruppenkonzepts haben Sie die Möglichkeit, an der Gestaltung der Gemeinschaftsräume im Jahreslauf mitzuwirken

Ein öffentliches Restaurant/Café, ein Multifunktionsraum, der für therapeutische Angebote aber auch Andachten oder hausübergreifende Gruppenangebote genutzt werden kann im Erdgeschoss laden zum Aufhalten ein und ermöglichen einen Blick in den Garten mit großzügiger überdachter Terrasse.

Gerne können Sie unsere Räumlichkeiten im Bereich Restaurant / Café auch für private Feste und Feiern nutzen. Bitte fragen Sie beim Bewohnerservice nach den Konditionen/Preisen.

Das Johann-Benedikt-Bembé-Stift wird im sogenannten Wohngruppenmodell geführt. Bei diesem Modell steht das gemeinsame Erleben und Gestalten des Alltags im Vordergrund.

Maximal 15 Personen leben in einer überschaubaren und familiären Wohngruppe – auf jedem Stockwerk befinden sich zwei solche Wohngruppen. Auf Wunsch können Sie sich aktiv an der Gestaltung des Alltags in der Wohngruppe beteiligen und erleben mit den anderen Bewohnern den Tag über gemeinsam mit unseren Alltagsbegleiterinnen und –begleitern.

In Anlehnung an das Leben zu Hause haben Sie die Möglichkeit, z.B. gemeinsam Mahlzeiten zuzubereiten, die Wäsche zu versorgen und zusammen andere Dinge des Alltags zu erledigen. Die Atmosphäre in den Wohngruppen ist dadurch sehr lebendig und die sinngebenden Beschäftigungsmöglichkeiten wie Zuhause bereichern den Tag für diejenigen, die sich gerne beteiligen möchten. Aber auch das morgendliche Lesen der Zeitung, der Spaziergang im Garten, ein gemütliches Kaffeetrinken oder eine Runde Kartenspielen und ähnliche Beschäftigungen bieten wir Ihnen ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Die zusätzliche Betreuung wird durch speziell qualifizierte Mitarbeiter erbracht.

Diese Leistung ist Bestandteil der tagesstrukturierenden Betreuung auf der Wohngruppe. Die hierfür anfallende Vergütung wird direkt mit der Pflegekasse abgerechnet, so dass Ihnen keine Kosten entstehen. Falls Sie privat versichert sind, erhalten Sie eine Rechnung von uns. Die Kosten können Sie sich von Ihrem Versicherungsunternehmen bzw. der Beihilfe erstatten lassen.

Leistungen der Hauswirtschaft

Wir sorgen für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege sowie für die Wäscheversorgung. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. Bei Fragen zu hauswirtschaftlichen Angelegenheiten beraten wir Sie gerne.

Bettwäsche und Handtücher erhalten Sie von uns.[.]

Das Waschen der persönlichen Wäsche erfolgt durch eine von uns beauftragte Wäscherei.

Um Ihre Wäsche sortieren und Ihnen zuordnen zu können, ist es notwendig, dass die Privatwäsche durch uns gekennzeichnet wird. Die Kosten hierfür stellen wir Ihnen in Rechnung. Die Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden.

Leistungen der Küche

„Wohnen und Leben in Gemeinschaft“ ist das Motto unseres Wohngruppenkonzepts. Der Wohn-Essbereich ist der zentrale Bereich, in dem die Mahlzeiten stattfinden. Das Mittagessen wird in der Küche unseres Eduard-Mörke-Hauses täglich frisch gekocht und angeliefert. Alle anderen Mahlzeiten bereiten wir selbst in den Wohngruppen im Haus zu. Sie haben die Möglichkeit, sich hierbei entsprechend Ihrer Fähigkeiten und Interessen einzubringen, sei es durch aktive Mitwirkung oder durch das teilhabende Miterleben bei der Zubereitung von Speisen.

Die angebotenen Mahlzeiten werden nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zubereitet. Sie werden Ihnen in ansprechender Atmosphäre in unserem schönen großzügigen Restaurant oder im Speiseraum Ihrer Wohngruppe serviert.

Bei Behinderung und Krankheit wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Gerne beziehen wir Rückmeldungen des Heimbeirates in die Planung der Mahlzeiten ein.

Wir bieten folgende im Heimentgelt enthaltene Mahlzeiten und Getränke an:

- Ein reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen mit 2 Menüs zur Auswahl sowie Wahlkomponenten
- Ein abwechslungsreiches Abendessen
- Diverse Zwischenmahlzeiten
- Kuchen oder Gebäck

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet. Auf Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten wird Rücksicht genommen.

Kaffee, Tee und Mineralwasser zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich. Weitere Getränke werden auf Wunsch ebenfalls gerne angeboten. Darüber hinaus stehen für Sie jederzeit frisches Obst und Getränke bereit. Für an Demenz erkrankte Menschen richten wir bei Bedarf Ess-Oasen mit Fingerfood ein. Auf Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten wird Rücksicht genommen. Bei Bewohnern mit Sondenkost achten wir auf verschiedene Geschmacksrichtungen und der Geschmackssinn wird im Rahmen der Mundpflege angeregt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Aufbewahren von Speisen in Ihrem Zimmer, vor allen Dingen leicht verderbliche Speisen, in Ihrer persönlichen Verantwortung liegt, da die Zimmertemperatur nicht den Vorgaben entspricht.

Deshalb bewahren Sie Speisen und Getränke ggf. nur kurzfristig in Ihrem Zimmer auf, so dass diese nicht verderben können.

Gäste von Bewohnerinnen und Bewohnern sind zu den Mahlzeiten nach Absprache herzlich willkommen. Bitte sprechen Sie uns vorab an.

Wichtige Feste im Kirchenjahr werden mit besonderen, dem Anlass passenden Speisen gefeiert, z.B. Weihnachtsessen, Ostermenü, Pfingsten, Erntedank, Martinsgans. Auch weitere kulinarische Besonderheiten im Jahresverlauf spiegeln sich im Speiseplan wieder. Grillabende, Erdbeeren, Spargel im Sommer, Rüben und Knollen im Winter, Häppchen zu Neujahr. Auch die Geburtstage der Bewohner werden mit einer kleinen Aufmerksamkeit gefeiert.

Möchten Sie ein Familienfest in der familiären Atmosphäre der Wohngruppe oder in unserem Café ausrichten, so sprechen Sie uns gerne jederzeit an.

Leistungen der Pflege

Der Mensch und dessen Wohlbefinden stehen bei unserem Handeln im Mittelpunkt.

Er wird bei uns als Person an- und wahrgenommen. Dies zeigt sich in der Beziehungsgestaltung und im Umgang miteinander.

Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen zu einem selbstbestimmten Leben (auch bei gesundheitlichen Einschränkungen) wird Raum gegeben. Wir berücksichtigen Ihre persönliche Biografie. Dabei fließt Ihre Wahrnehmung zu Ihrer individuellen Situation und Ihre persönliche Vorstellung von Pflege und Hilfe in die Planung der Versorgung ein. Diese erfolgt möglichst gemeinsam mit Ihnen oder mit einer Person Ihres Vertrauens. Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt dies dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, unterstützen wir Sie bei der Antragstellung. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg. Gerne informieren und beraten wir Sie und Ihre Angehörigen zu allen Themen rund um die Pflege. Ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit ist dabei die Kommunikation mit anderen Berufsgruppen (z. B. Ärzten, Hospiz- und Palliativdienste bzw. -netze).

Für die Körperpflege stellen wir Duschgel, Haarshampoo und Zahncreme zur Verfügung. Gerne verwenden wir auch Ihre persönlichen Pflegemittel. Da die Haut im Alter zu Trockenheit neigt, bitten wir Sie, eine geeignete Hautlotion vorzuhalten.

Materialien und Geräte für ärztlich verordnete Therapiemaßnahmen (z. B. vorhandene Inkontinenzprodukte, Produkte für die Diabetikerversorgung) bringen Sie bitte mit.

Bei einem befristeten Aufenthalt denken Sie bitte an eine ausreichende Anzahl an Inkontinenzprodukten (diese wurden Ihnen bereits von Ihrem Hausarzt verordnet). [...]

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege (Therapiemaßnahmen wie z. B. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe anziehen, Verbände), soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die Versorgung durch Apotheken mit den notwendigen Medikamenten wird von uns für Sie organisiert. Wir übernehmen die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

Die freie Arzt- und Apothekenwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung behilflich.

Leistungen externer Anbieter

In die Planung und Durchführung der Pflege und Betreuung werden behandelnde Ärzte und Therapeuten einbezogen. Bei Bedarf können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation wie Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie vom Arzt verordnen lassen.

Außerdem kommen regelmäßig Anbieter folgender Dienstleistungen in unsere Einrichtung: Fußpflege, Friseur.

Leistungen für die gesundheitliche Versorgungsplanung

Für gesetzlich kranken- und pflegeversicherte Bewohner hat unsere Einrichtung mit den gesetzlichen Krankenkassen ein zusätzliches Angebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase vereinbart. Hierbei handelt es sich um ein auf Ihre individuelle Situation zugeschnittenes Beratungsangebot zur medizinisch-pflegerischen Versorgung und Betreuung in der letzten Lebensphase.

Im Beratungsgespräch können Ihre konkreten Wünsche und Vorstellungen zur Versorgung besprochen und festgehalten werden. Beispielsweise kann eine Patientenverfügung überarbeitet oder erstellt werden.

Es wird besprochen, welche Maßnahmen ergriffen werden, sollten Sie sich einmal nicht mehr selbst dazu äußern können, wer ggf. in Vertretung für Sie entscheiden soll und ob eine seelsorgerische Betreuung gewünscht wird.

Im Rahmen der Beratung bestimmen Sie selbst über Behandlungs-, Versorgungs- und Pflegemaßnahmen am Lebensende. Die Inanspruchnahme der gesundheitlichen Versorgungsplanung ist freiwillig.

Leistungen der sozialen Betreuung

Die Alltagsorientierung steht im Mittelpunkt unserer Betreuung. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten sind erlebbar und geben wie selbstverständlich dem Tag eine Struktur.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Lebensraums sowie bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause und helfen Ihnen, mit dem Haus vertraut zu werden.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Besuche der katholischen und evangelischen Gottesdienste der zugehörigen Kirchengemeinden werden organisiert. Evangelische Gottesdienste, katholische Messen, seelsorgliche Angebote und Andachten finden in Absprache mit den Kirchengemeinden nach deren Möglichkeiten regelmäßig in der Einrichtung statt.

Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Bei unseren Angeboten werden wir auch durch ehrenamtliche Mitarbeitende aus der Gemeinde unterstützt.

Ihnen und Ihren Angehörigen stehen wir für Beratungsgespräche gerne zur Verfügung. Bei schwierigen Fragestellungen, auch am Lebensende, werden im Rahmen interdisziplinärer, ethischer Fallbesprechungen bestmögliche Lösungen erarbeitet.

Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Zusätzliche Betreuung und Aktivierung

Wir bieten Ihnen in unserer Einrichtung über die Alltagsbegleitung in den Wohngruppen hinaus weitere hausübergreifende Beschäftigungsmöglichkeiten und Veranstaltungen an. Ob der Haus-Chor, die Gymnastikgruppe oder vieles mehr – in unserem Multifunktionsraum treffen sich Gleichgesinnte zu gemeinsamen Aktivitäten. Jahreszeitliche Feste und Feiern bieten Abwechslung im Jahreslauf – diese finden Sie in unserem Veranstaltungskalender.

Die Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung werden durch speziell qualifizierte Mitarbeitende erbracht und sind Bestandteil der tagesstrukturierenden Betreuung auf der Wohngruppe

Die hierfür anfallende Vergütung wird direkt mit der Pflegekasse abgerechnet, so dass Ihnen keine Kosten entstehen. Falls Sie privat versichert sind, erhalten Sie eine Rechnung von uns. Die Kosten können Sie sich von Ihrem Versicherungsunternehmen bzw. der Beihilfe erstatten lassen.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

Leistungen des Bewohnerservice

Wir beraten Sie in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll. Wir vermitteln auch weitergehende Beratungsangebote. Die Barbetragverwaltung können wir nur dann übernehmen, wenn Sie selbst nicht geldverständig sind und auch keine Angehörigen, Bevollmächtigten oder Betreuer zur Übernahme dieser Verwaltung vorhanden sind.

Zusatzleistungen und Sonstige Leistungen/Angebote

Folgende Leistungen sind nicht im vertraglich vereinbarten Entgelt enthalten. Sie werden mit den Heimkosten gesondert in Rechnung gestellt:

Zusatzleistungen

Leistung	Einheit	Preis
Begleitung außerhalb der Einrichtung (z. B. Einkaufen, Arztbesuch)	Pro ¼ Stunde	12,00 Euro
Servieren der Mahlzeiten auf dem Zimmer - soweit nicht krankheits- oder pflegebedingt erforderlich –	Pro Mahlzeit	2,70 Euro
Einzelbelegung eines Doppelzimmers oder Anmietung eines zusätzlichen Einzelzimmers	Pro Tag	* Euro

* einrichtungsindividuell nach Abstimmung mit R24 Pflegesätze

Sonstige Leistungen und Angebote

Leistung	Einheit	Preis
Kennzeichnung von Bewohnerwäsche (inkl. Materialaufwand)		101,20 Euro
<i>Sonstige hauswirtschaftliche Zusatzleistungen (z. B. Näh- und Flickarbeiten von Bewohnerwäsche)</i>	<i>Pro ¼ Stunde</i>	<i>12,00 Euro</i>
<i>Raummiete und Bewirtung für private Feiern</i>		<i>Lt. Preisliste</i>
<i>Versorgung von Haustieren und Pflanzen (Materialaufwand wie z. B. Tierfutter wird vom Bewohner gestellt oder gesondert berechnet)</i>	<i>Pro ¼ Stunde</i>	<i>12,00 Euro</i>
<i>Bring- und Holdienst für persönlichen Bedarf (z. B. chemische Reinigung)</i>	<i>Pro ¼ Stunde</i>	<i>12,00 Euro</i>
<i>Durchführung von Reparaturen von persönlichen Einrichtungsgegenständen oder sonstigen Dienstleistungen (z. B. Programmierung von Fernsehgerät)</i>	<i>Pro ¼ Stunde</i>	<i>14,90 Euro</i>
<i>Hilfen beim Umzug, Transport</i>	<i>Pro ¼ Stunde</i>	<i>12,00 Euro</i>
[..]	[..]	[..] [..]

Alle Preise für „Sonstige Leistungen“ inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Änderungen der Preise sind vorbehalten. Unsere Einrichtung bietet zudem weitere Leistungen und Produkte an, z. B. Drogerieartikel und Getränke. Die Produkte können durch Sie oder Ihre Bezugspersonen gegen Barzahlung erworben werden. Die aktuellen Preise sind im Büro des Bewohnerservice einsehbar.

Entgelt für Pflegeleistungen, Unterkunft und Verpflegung

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen ist die Vergütungsvereinbarung, die jederzeit bei unserem Bewohnerservice eingesehen werden kann. Weitere Informationen können Sie unserer Broschüre „Pflege und Betreuung im Pflegeheim“ entnehmen.

Entgeltveränderung

Natürlich sind auch bei uns Entgeltveränderungen nicht ausgeschlossen.

Ändert sich Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so, dass die Pflegekasse für Sie einen anderen Pflegegrad festlegt, ändert sich auch das Gesamtentgelt. Der von Ihnen zu zahlende Eigenanteil ergibt sich dabei aus dem Gesamtentgelt abzüglich der Pflegekassenleistung für den jeweiligen Pflegegrad.

Bei vollstationärer Pflege (Dauerpflege) sind die Pflegekassenleistungen so bemessen, dass sich für die Pflegegrade 2 bis 5 ein gleich hoher Eigenanteil ergibt (sog. einrichtungseinheitlicher Eigenanteil, EEE). Somit ändert sich in der Dauerpflege bei einem Wechsel innerhalb der Pflegegrade 2 bis 5 Ihr Eigenanteil nicht. Die Höhe des Eigenanteils ist außerdem von der Verweildauer in einer stationären Einrichtung abhängig. Je nach Verweildauer wird der Eigenanteil mit einem Leistungszuschlag der Pflegekassen gesenkt.

Daneben gibt es auch die Entgelterhöhung bei geänderter Berechnungsgrundlage, wenn sich z. B. die Lohn-, Energiekosten oder Lebensmittelkosten ändern, eine neue Vergütungsvereinbarung mit den öffentlichen Leistungsträgern getroffen wurde oder eine Gebäudesanierung durchgeführt wurde. Die Einrichtung kann eine Erhöhung des Entgelts verlangen, sofern die Erhöhung und das erhöhte Entgelt angemessen sind. Eine beabsichtigte Entgelterhöhung kündigen wir Ihnen mit Begründung mindestens vier Wochen im Voraus an.

Qualitätssicherung

In allen Arbeitsbereichen praktizieren wir ein strukturiertes Qualitätsmanagement mit dem Ziel, die hohe Qualität unserer Leistungen für Sie zu erhalten und weiter zu entwickeln. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und stellen durch gezielte Fort- und Weiterbildung sicher, dass die Kenntnisse unserer Mitarbeitenden auf aktuellem Stand sind.

Zudem wird unsere Arbeit in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen wie z. B. die Heimaufsicht, den Medizinischen Dienst Baden-Württemberg oder den Prüfdienst der privaten Kranken- und Pflegekassen überprüft. Die „Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtungen“ nach dem SGB XI kann in der Verwaltung unserer Einrichtung eingesehen werden.

Compliance

Compliance hat in der Evangelischen Heimstiftung einen hohen Stellenwert. Unter Compliance verstehen wir die Einhaltung von Gesetzen und Regeln, wozu beispielsweise auch der Verhaltenskodex der Diakonie Deutschland gehört.

Dieser Verhaltenskodex besagt, dass Beschäftigte in keinem Fall Geldgeschenke annehmen dürfen. Die Annahme von Sachgeschenken bis zu einem Wert von 10 Euro ist möglich.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen

Wir sind bestrebt, unsere Leistungen auf einem möglichst hohen Niveau anzubieten und uns ständig weiterzuentwickeln. Sollten sie dennoch mit unseren Leistungen nicht zufrieden sein oder Anregungen bzw. Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns direkt anzusprechen.

Zudem besteht die Möglichkeit, sich im Falle einer Beschwerde unmittelbar an Frau Martina Wagner, Beschwerdestelle der Evangelischen Heimstiftung und ihren Tochtergesellschaften, zu wenden.

E-Mail: ombudsfrau@ev-heimstiftung.de

Telefon: 0160 5967811

Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege bietet Ihnen auch der Pflegestützpunkt des Landratsamts Tauberbischofsheim, Josef-Schmitt-Straße 26a in 97922 Lauda-Königshofen.

Darüber hinaus bestehen Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten bei der zuständigen Heimaufsichtsbehörde nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz beim Landratsamt, Heimaufsicht, Albert-Schweitzer Straße 31 in 97941 Tauberbischofsheim.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden in der Regel durch den von allen Bewohnern und Bewohnerinnen gewählten Heimbeirat vertreten. Die Mitglieder unseres Heimbeirats finden Sie auf einem Aushang in Foyer.

Aktuelle Informationen

In regelmäßigen Abständen berichten wir in unserer Hauszeitung über das Leben in unserer Einrichtung. Auch bei unseren Veranstaltungen des Hauses und Angehörigenabenden informieren wir über aktuelle Themen.

Pflege ist sehr individuell und beruht auf Vertrauen. Deshalb freuen wir uns, Ihnen unsere Einrichtung in einem persönlichen Gespräch vorzustellen.

Freundliche Grüße



Roswitha Brenner
Hausdirektion

Fragen Sie auch nach unseren Informationsunterlagen zu unseren Mobilen Diensten und unserer Tagespflege im Haus! Wir beraten Sie gerne auch zu Pflege und Betreuung zu Hause oder in unserer Tagespflege.